

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82162
		DK5 DK5-GK	8420 8422
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 25
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große, alt Brachfläche, zuvor in Teilen vermutlich als Obstwiese genutzt wie an einzelnen Apfelbäumen erkennbar ist. Daneben mit zerstreut vorkommenden Gehölzen: Stieleichen, Holunder, aber auch Grauweidengebüsch, das einzelne, etwas tiefer liegende, feuchtere Teilbereiche kennzeichnet, ebenso das regelmäßige Auftreten von Schilf in der Fläche. Der Aufwuchs ist sehr dicht mit Wuchshöhen bis zu 2 m. Die Gehölze (Büsche) erreichen häufig Höhen um 8 m, einzelne Birken auch 15 m. Durch den sehr üppigen Aufwuchs ist der Bestand arm an kleinwüchsigen Arten und entsprechend nur mäßig artenreich. Die Vegetation ist stark von Schleierfluren aus v.a. Zaunwinde überwachsen.

Rund 40 % der Fläche sind gehölzdominiert und stehen im räumlichen Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Nutzflächen. Sie sind als Feldgehölz geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG. Diesen Biotopen die umgebenden Halbruderalen Staudenfluren als Pufferbereich zugerechnet werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			60 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Gammer Weg, südlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Privatgärten, Gräben, Acker		
Rechtswert (X)	584791	Hochwert (Y)	5920908
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

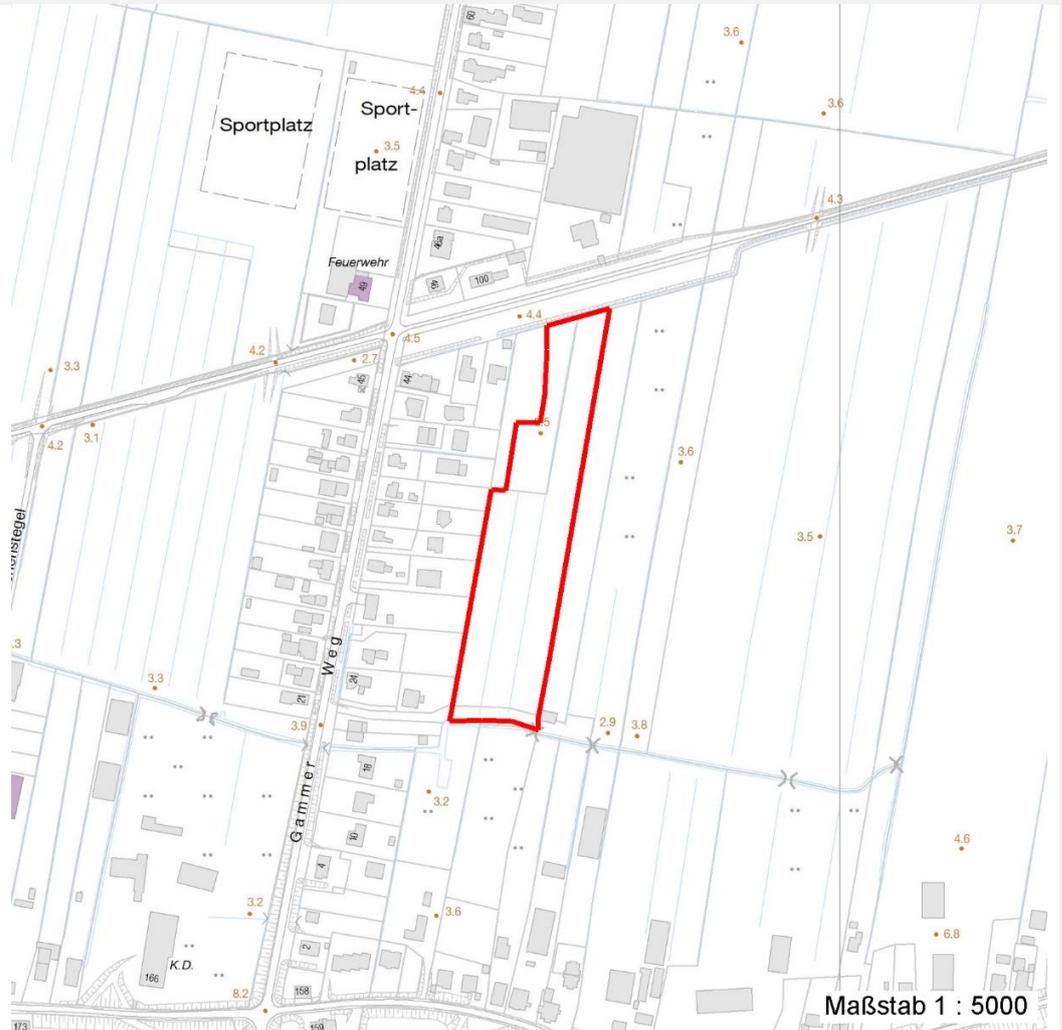
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82162
		DK5 DK5-GK	8420 8422
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 25
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82162	69617	8420	9	20.09.1997	K	8422	25
82162	69606	8420	9	21.09.2005	K	8422	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33912	0	8420_9_160912_1.JPG	
33913	0	8420_9_160912_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82162	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	8420	8422
Bearbeitung	BRA	Kopie	DK5 - Name	Altengamme	
Räumliche Abbildung	Fläche		Biotop-Nr. alt	9	25
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	16.09.2012	
			Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Randlich, v.a. auf der Westseite, treten Vermüllungen durch die anschließenden Gartennutzungen auf.
Wertgesichtspunkte	Sehr unzugänglich und dicht, mäßig artenreich, sehr naturnah entwickelt, als Unterstand für Wildtiere, Sommer- und Überwinterungs-Lebensraum für Amphibien und als Brutvogel-Lebensraum vermutlich von großer Bedeutung, recht naturnahe Struktur in im übrigen relativ intensiv genutztem Umfeld.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Amphibien, Überwinterungsbiotop Flächen weiter der Sukzession überlassen und erhalten, das gesamte Gebiet etwas besser vernässen, den Wasserstand in den Gräben nach Möglichkeit anheben.

Foto

Fotodatei 8420_9_160912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_9_160912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82162
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Quercu-Fagetea (Reiche Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82162
		DK5 DK5-GK	8420 8422
		DK5 - Name	Altengamme
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	9 25
Bearbeitung	BRA	Kartierung	16.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	h		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-													D	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														
	Anzahl Rote Liste Arten												1						
	Anzahl Arten												39						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82162
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	9 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14301,3538
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein